

Die Linke.

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirats Mainz-Neustadt am 09.03.2016

Einführung des EinwohnerInnenparkens in der nördlichen Neustadt

Die Verwaltung möchte dem Ortsbeirat Mainz-Neustadt in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates darüber informieren, wann in der „nördlichen Neustadt“ das EinwohnerInnen-Parken eingeführt wird.

Die Parkplatzsituation in der Mainzer Innenstadt und damit in der Mainzer Neustadt ist ein unabänderliches Problem. Eine autogerechte Stadt kann und wird es nicht geben! Städte wurden für Menschen, häufig als Trutzburg mit ihren Mauern errichtet, konzipiert in Zeiten als es noch keine KfZ gab.

Die wachsende Bevölkerung in der Mainzer-Neustadt führt zwangsläufig zu einem höheren Verkehrsaufkommen, also auch einem höheren Parkplatzsuchverkehr und Parkplatzbedarf. Dies Problem ist nicht zu lösen! Es sei denn mit einem attraktiven, kostengünstigen ÖPNV. Dies ist eine mittel- bis langfristige Aufgabe, die ein Stadtentwicklungskonzept mit integriertem Verkehrswegeplan benötigt.

Völlig unverständlich ist es deshalb, und dies wird seit Jahren angeprangert, dass der ehemals frei zugängliche große Parkplatz mit 130 Stellplätzen neben dem Valenciaplatz, zw. Moltkestr. u. Kreyßigstr. Leer steht, während die Menschen drumherum keinen Parkplatz finden. Dieser der Polizei vorbehalten wird. Die Argumente des Mainzer Polizeisprechers Rene Nauheimer können die AnliegerInnen nicht nachvollziehen, denn die Polizisten/Polizistinnen parken draußen, denn da kostet es nichts!!!

Mainz, 17/02/2016

Sigi Aubel